

Rugby-Spielgemeinschaft weiter auf Erfolgskurs

RSG Varel/Oldenburg schlägt Göttingen 22:12

Am Ende war allen Spielern, Verantwortlichen und Fans der Rugby-Spielgemeinschaft SC Varel/GVO Oldenburg, die Erleichterung deutlich anzumerken.

In einer hart umkämpften Begegnung gegen die Universität Göttingen in Oldenburg gelang der RSG auch im dritten Spiel mit 22:12 Punkten der dritte Sieg und steht damit unangefochten an der Tabellenspitze der Verbandsliga Niedersachsen.

„Es war doch ein härteres Stück Arbeit, als wir es uns gewünscht haben“, weiß Betreuer Claus Ludwig nach dem Spiel. „Die Göttinger haben es verstanden, unseren Spielaufbau frühzeitig zu stören und unsere Spieler haben Nerven gezeigt“.

Ein Wiedersehen gab es mit dem Vareler Spieler David Jacobs, der jetzt aufgrund seines Studiums für die Uni Göttingen spielt.

Das Spiel begann mit druckvollen Aktionen der Gäste und es dauerte einige Zeit bis sich die RSG aus der Umklammerung lösen konnte. In der 16. Spielminute fiel dann der erlösende Versuch durch Michael Budde zur 5:0-Führung.

Bereits fünf Minuten später konnte Hakler Tilko Helmers auf 10:0 erhöhen. Trotz der Führung agierte die RSG zunehmend nervöser und fand einfach nicht ins gewohnte schnelle Angriffsspiel über die Hintermannschaft. Weiter unterliefen den Gastgebern ungewöhnlich viele Handlingfehler. Diese nutzte die Uni Göttingen in der 60. Und 64. Minute aus und ging erstmals mit 12:10 in Front.

Das Team von Alexander Berwing, der heute als Schiedsrichter fungierte und Parham Rostamian, versuchte immer wieder die gut aufgelegte Abwehr der Göttinger zu knacken, wurden aber immer wieder gestoppt.

10 Minuten vor Schluss ging plötzlich ein Ruck durch das Team, jetzt zeigte die RSG was in ihr steckt.

Kurz vor dem Malfeld erobert Max Trczybilla den Ball, der Sturm des SC/GVO setzt lehrbuchmäßig zu einem Gedränge an und schiebt Trczybilla zum 15: 12 über die Mallinie.

Jetzt lief die Angriffsmaschinerie der Spielgemeinschaft wie gewohnt an.

Besonders der 16 jährige, gebürtige US-Amerikaner Max Starliper, der vor kurzem zum SC Varel stieß, wusste in seinem ersten Einsatz für die RSG zu gefallen.

Den Schlusspunkt setzte Marco Loschen mit seinem Versuch in der 78. Minute, den Sven Albrecht sicher zum 22:12 Endstand erhöhte.

Bereits am kommenden Wochenende tritt die Vareler 7er-Mannschaft zu einem weiteren Spieltag der Bremer 7er-Liga in Hannover an.